

Artikel vom 24.09.2020

Behördenverlagerung

Bauministerium in Augsburg eröffnet



Für die kommenden drei Jahre hat das bayerische Bauministerium jetzt auch offiziell einen Sitz in Augsburg. Das Gebäude wurde von Ministerpräsident Markus Söder und Bauministerin Kerstin Schreyer eröffnet. Bis Mitte 2021 sollen rund 60 Mitarbeiter hier ihre Arbeit aufnehmen. Niemand soll gegen seinen Willen vom Hauptsitz des Ministeriums in München weg versetzt werden.

Seit Dezember 2019 ist hier bereits ein Teil des Staatlichen Bauamts Augsburg untergebracht. Für die Zeit ab dem Jahr 2023 wird noch eine dauerhafte Lösung in Augsburg gesucht. Dann sollen rund 200 der derzeit etwa 580 Beschäftigten des Bau- und Verkehrsministeriums in Augsburg arbeiten. Schreyer lobte die schnelle Umsetzung der Teilverlagerung des Ministeriums.

„Mobilität und Wohnen sind die Themen der Zukunft. Künftig 200 Arbeitsplätze sind ein deutliches Bekenntnis für unsere dritte bayerische Metropole und ein Signal an die Jugend“, so Markus Söder. Augsburg ist damit nach Nürnberg und München die dritte Stadt in Bayern, in der die Staatsregierung Ministerien unterhält.